

Vorwort	V
Inhaltsverzeichnis	IX
Über die Autoren	XXVII
A. EINLEITUNG	1
B. WAHL DES ZUZUGSLANDES	3
C. WEGZUG AUS ERTRAGSTEUERLICHER SICHT	9
D. WEGZUG AUS ERBSCHAFT- UND SCHENKUNGSTEUERLICHER SICHT	73
E. EUROPARECHTLICHE ASPEKTE IM HINBLICK AUF DIE EINKOMMENSTEUERLICHEN TATBESTÄNDE DER WEGZUGSBESTEuerung	87
F. EUROPARECHTLICHE ASPEKTE IM HINBLICK AUF ERBSCHAFT- UND SCHENKUNGSTEUERLICHE VORSCHRIFTEN	95
G. ÜBERBLICK ÜBER DIE BESTEuerung IN DER SCHWEIZ	103
H. ÜBERBLICK ÜBER DIE BESTEuerung IN ÖSTERREICH	135
I. ÜBERBLICK ÜBER DIE BESTEuerung IN GROßBRITANNIEN	187
J. US-STEUERRECHT	211
K. ÜBERBLICK ÜBER DAS ERTRAGSTEUERRECHT IN SPANIEN	403
L. ÜBERBLICK ÜBER DIE BESTEuerung IN ITALIEN	483
M. ÜBERBLICK ÜBER DIE BESTEuerung NATÜRLICHER PERSONEN IN PORTUGAL UND DAS NHR-SONDERREGIME FÜR ZUZÜGLER	521
ANHÄNGE	561
Stichwortverzeichnis	831

Vorwort	V
Inhaltsübersicht	VII
Über die Autoren	XXVII

A. Einleitung	1
----------------------	----------

B. Wahl des Zuzuglandes	3
--------------------------------	----------

C. Wegzug aus ertragsteuerlicher Sicht	9
---	----------

1. Voraussetzungen eines Wegzugs in ertragsteuerlicher Hinsicht	11
1.1 Wohnsitz und gewöhnlicher Aufenthalt	11
1.2 Doppelwohnsitz	15
2. Ertragsteuerliche Entstrickungstatbestände der Wegzugsbesteuerung	16
2.1 Allgemeines	16
2.2 § 6 AStG i. d. F. des ATADUmsG (Geltung für Wegzüge ab dem 1.1.2022): Besteuerung des Vermögenszuwachses in Beteiligungen an Kapitalgesellschaften	17
2.2.1 Gesetzgebungsverfahren der Neuregelung	17
2.2.2 Zeitliche Anwendung der Neuregelung	17
2.2.3 Persönlicher Anwendungsbereich	17
2.2.4 Sachlicher Anwendungsbereich und Rechtsfolgen	19
2.2.5 Anteilsbewertung, Gewinnermittlung	21
2.2.6 Vorübergehende Abwesenheit	23
2.2.7 Stundung des Steueranspruchs	24
2.2.8 Keine Berücksichtigung (mehr) von Wertminderungen	25
2.2.9 Mitteilungspflichten	25
2.3 § 6 AStG i. d. F. des SEStEG (Geltung für Wegzüge bis zum 31.12.2021): Besteuerung des Vermögenszuwachses in Beteiligungen an Kapitalgesellschaften	25
2.3.1 Zeitlicher Anwendungsbereich	25
2.3.2 Persönlicher Anwendungsbereich	26
2.3.3 Sachlicher Anwendungsbereich	26
2.3.4 Tatbestände der Wegzugsbesteuerung	27

2.3.4.1	Wegzug ins Ausland	27
2.3.4.2	Ersatzrealisationstatbestände	28
2.3.5	Anteilsbewertung, Gewinnermittlung	30
2.3.6	Vorübergehende Abwesenheit	32
2.3.7	Stundung des Steueranspruchs	34
2.3.8	Sonderregelungen für die Steuerstundung bei einem Wegzug innerhalb der EU oder des EWR	35
2.3.8.1	Stundungsregeln im Grundtatbestand der Wegzugsbesteuerung	35
2.3.8.2	Stundung bei den Ersatztatbeständen der Wegzugsbesteuerung	36
2.3.8.3	Auswirkungen des Brexit-Steuerbegleitgesetz (Brexit-StBG)	37
2.3.9	Widerruf der Stundung	37
2.3.10	Antrag auf weitere Stundung in Umwandlungsfällen	37
2.3.11	Berücksichtigung von Wertminderungen nach Wegzug	38
2.3.12	Mitteilungspflichten des Steuerpflichtigen	40
2.4.	Wegzugsbesteuerung bezüglich Anteile, die auf Einbringungen nach § 20 UmwStG oder Anteilstauschvorgängen nach § 21 UmwStG entstanden sind	40
2.5	§ 4 Abs. 1 Satz 3 EStG: Allgemeiner Entstrickungstatbestand für natürliche Personen	42
2.5.1	Neuregelung des Bereichs der sog. finalen Entnahmetheorie des BFH	43
2.5.2	Wertansatz	44
2.5.3	Kodifizierung der Theorie der „finalen Betriebsaufgabe“	44
2.6	§ 22 Abs. 1 Satz 6 Nr. 6 UmwStG	45
2.7	§ 21 UmwStG a. F.: Besteuerung der stillen Reserven in nach altem Recht einbringungsgeborenen Anteilen	46
3.	Inländische Besteuerung trotz Wegzug	47
3.1	Beschränkte Einkommensteuerpflicht	47
3.2	Erweiterte beschränkte Einkommensteuerpflicht	48
4.	Gestaltungsüberlegungen im Hinblick auf die ertragsteuerlichen Wegzugstatbestände	50
4.1	Wohnsitzmanagement	50
4.2	Gezielte Vermögensstrukturierung	51
4.3	Umwandlung von Kapitalgesellschaften in Personengesellschaften vor Wegzug	53

4.4	Einbringung von Anteilen i. S. von § 17 EStG in ein deutsches Betriebsvermögen	54
4.5	Frühzeitige Anteilsübertragungen	60
4.6	Begründung von zwei Auslandswohnsitzen	61
4.7	Wegzug und „Leerschüttung“	62
4.8	„Hinauswachsen“ aus der deutschen Besteuerung durch Umwandlungsvorgänge nach Wegzug	63
4.9	Erwerb von Beteiligungen über ausländische Betriebsstätten in DBA-Staaten	66
4.10	Fristenüberwachung	66
4.11	Begründung einer atypisch stillen Beteiligung	68
4.12	Nießbrauchslösungen	70
D. Wegzug aus erbschaft- und schenkungsteuerlicher Sicht		73
<hr/>		
1.	Voraussetzungen eines Wegzugs in erbschaft- und schenkungsteuerlicher Hinsicht	73
1.1	Unbeschränkte Erbschaftsteuerpflicht, § 2 Abs. 1 Nr. 1 Satz 2 Buchst. a ErbStG	73
1.2	Beschränkte Erbschaftsteuerpflicht, § 2 Abs. 1 Nr. 3 ErbStG	74
1.3	Erweiterte unbeschränkte Erbschaft- und Schenkungsteuerpflicht, § 2 Abs. 1 Nr. 1 Satz 2 Buchst. b ErbStG	75
1.4	Erweiterte beschränkte Erbschaft- und Schenkungsteuerpflicht, § 4 AStG	76
2.	Gestaltungsüberlegungen im Hinblick auf die Erbschaft- und Schenkungsteuer	78
2.1	DBA-Fall vs. Nicht-DBA-Fall	78
2.2	Umstrukturierung von Vermögenswerten	79
2.3	Einbringung von Wirtschaftsgütern in ausländische Kapitalgesellschaften	80
2.4	Aufgabe der deutschen Staatsangehörigkeit	80
2.5	Minderung der deutschen erbschaft- und schenkungsteuerlichen Bemessungsgrundlage	81
2.6	Beibehaltung eines weiteren Wohnsitzes in Deutschland bzw. Antrag auf fiktive unbeschränkte Steuerpflicht gem. § 2 Abs. 3 ErbStG bzw. anteiliger Freibetrag nach § 16 Abs. 2 ErbStG n. F.	82
2.7	Berücksichtigung deutscher „Abwehrmechanismen“ bei der Vermögens- und Nachfolgeplanung nach Wegzug ins Ausland	85
2.8	Steuerfreie Zugewinnausgleichsforderung	85
		XI

E. Europarechtliche Aspekte im Hinblick auf die einkommensteuerlichen Tatbestände der Wegzugsbesteuerung	87
<hr/>	
1. Bereich des § 6 AStG	88
2. Drittstaatenthematik, insbesondere das Verhältnis zur Schweiz	90
3. Bereich der allgemeinen Entstrickungstatbestände	93
F. Europarechtliche Aspekte im Hinblick auf erbschaft- und schenkungsteuerliche Vorschriften	95
<hr/>	
1. Grundsätzliches	95
2. Vergünstigungen für Betriebsvermögen	96
3. Persönliche Freibeträge gem. §§ 16, 17 ErbStG	97
4. Erweiterte unbeschränkte Erbschaft- und Schenkungsteuerpflicht	99
5. Erweiterte beschränkte Erbschaft- und Schenkungsteuerpflicht	101
6. Ansatz von Verbindlichkeiten/Schuldenabzug	101
7. Bewertung von ausländischem Immobilienvermögen	102
G. Überblick über die Besteuerung in der Schweiz	103
<hr/>	
1. Bewilligung der Wohnsitznahme in der Schweiz	104
1.1. Grundsätzliche gesetzliche Regelung	104
1.2. Regelung für Staatsangehörige der EU / EFTA	105
1.2.1. Geltendes Recht	105
1.2.2. Begrenzungsinitiative	106
2. Erwerb von Liegenschaften in der Schweiz durch Ausländer	106
3. Erbrecht	107
4. Einkommen- und Vermögenssteuern	108
4.1. Ordentliche Besteuerung	108
4.2. Steuerpflicht	108
4.2.1. Unbeschränkte Steuerpflicht	108
4.2.2. Beschränkte Steuerpflicht	109
4.3. Steuersätze	110
5. Aufwandbesteuerung	111
5.1. Einführung	111
5.1.1. Historische Entwicklung	111
5.1.2. Neuere Entwicklungen auf Bundesebene	112

5.1.2.1	Gesetzgebung	112
5.1.2.2	Volksinitiative	113
5.1.3	Entwicklungen in den Kantonen	113
5.1.3.1	Abschaffung der Aufwandbesteuerung	113
5.1.3.2	Übrige Kantone	113
5.2.	Voraussetzungen für die Aufwandbesteuerung	114
5.3.	Bemessungsgrundlage	116
5.3.1	Lebensaufwand	116
5.3.2	Mindestbeträge	117
5.3.3	Kontrollrechnung	118
5.3.4	Einbezug Vermögenssteuer	120
5.4.	Verfahren bei der Aufwandbesteuerung	120
5.5.	Steuertarife	121
6.	Modifizierte Aufwandbesteuerung	121
6.1.	Einführung	121
6.2.	Methode der modifizierten Aufwandbesteuerung	122
6.3.	Entwicklungen in Frankreich	123
7.	Doppelbesteuerungsabkommen zwischen Deutschland und der Schweiz für die Einkommens- und Vermögenssteuern („DBAD“)	124
7.1.	Bestimmung der Ansässigkeit und Doppelwohnsitz	124
7.2.	Überdachende deutsche Steuerpflicht	125
7.3.	Erweitert beschränkte Steuerpflicht in Deutschland	125
7.4.	Gewinne aus der Veräußerung von Vermögen	126
7.5.	Ansässigkeit unter dem DBAD	126
8.	Internationale Amtshilfe	127
9.	Schweizerische Sozialversicherungsbeiträge	128
9.1.	Erwerbstätige Personen	128
9.2.	Personen ohne Erwerbstätigkeit in der Schweiz	129
10.	Schweizerische Erbschaft- und Schenkungsteuern	130
10.1.	Einführung	130
10.2.	Zuwendungen an Stiftungen oder Trusts	130
11.	Doppelbesteuerungsabkommen zwischen Deutschland und der Schweiz auf dem Gebiete der Nachlass- und Erbschaftsteuer („EDBAD“)	131
11.1.	Geltungsbereich	131
11.2.	Wohnsitz – Wohnstätte	132
11.2.1.	Wohnsitz	132
11.2.2.	Ständige Wohnstätte des Erblassers in Deutschland im Zeitpunkt des Todes	132

11.2.3. Frühere Wohnstätte des Erblassers in Deutschland	132
11.2.4. Wohnstätte der Erben in Deutschland	132
11.3. Zuteilungsnormen	133
11.4. Vermeidung der Doppelbesteuerung	133
H. Überblick über die Besteuerung in Österreich	135
<hr/>	
1. Einleitung	135
2. Einkommensteuerliche Aspekte in Bezug auf den Zuzug nach Österreich	136
2.1 Persönliche Anknüpfungspunkte für die Begründung der unbeschränkten Steuerpflicht	136
2.1.1 Vorbemerkungen	136
2.1.2 Wohnsitz	137
2.1.2.1 Exkurs: Zweitwohnsitzverordnung	140
2.1.3 Gewöhnlicher Aufenthalt	143
2.2 Besteuerung von Einkünften nach österreichischem Recht und ausgewählte Sonderaspekte	145
2.2.1 Systematik und Steuersätze	145
2.2.2 Verwertung von Auslandsverlusten	147
2.2.3 Sonderregimes: Zuzugsbegünstigung und Sportlerverordnung	147
2.2.4 Steuerliche Aspekte bei Einkünften aus Kapitalvermögen	149
2.2.4.1 Vorbemerkung	149
2.2.4.2 Einkünfte, die der Endbesteuerung unterliegen	151
2.2.4.3 Einkünfte, die nicht der Endbesteuerung unterliegen	154
2.2.4.4 Verlustausgleichsregelungen	155
2.2.4.5 Aufwertung der Anschaffungskosten bei Zuzug („step up“)	156
2.2.5 Besteuerung von Veräußerungsgewinnen aus Liegenschaften im Privatvermögen	158
2.2.6 Nicht steuerbare Veräußerungen	160
3. Zwischenstaatliche Aspekte im Verhältnis zu Deutschland (DBA Österreich)	160
3.1 Anerkennung des Zuzuges dem Grunde nach	160
3.1.1 Vorbemerkungen	160
3.1.2 Zuzug unter Aufgabe des deutschen Wohnsitzes	161
3.1.3 Zuzug unter Beibehaltung des deutschen Wohnsitzes als Nebenwohnsitz – Verlagerung des Mittelpunkts der Lebensinteressen	163

3.2	Abkommensrechtliche Verteilung der Besteuerungsrechte im Verhältnis zu Deutschland – Ausgewählte Fragestellungen aus der Praxis	165
3.2.1	Artikel 6: Einkünfte aus unbeweglichem Vermögen	166
3.2.2	Artikel 7: Unternehmensgewinne	168
3.2.3	Artikel 10 und 11: Dividenden und Zinsen	170
3.2.4	Artikel 13: Gewinne aus der Veräußerung von Vermögen	171
3.2.5	Artikel 15: Einkünfte aus unselbstständiger Arbeit	173
3.2.6	Artikel 16: Aufsichtsrats- und Geschäftsführervergütungen	175
3.2.7	Artikel 18: Private Ruhebezüge	177
4.	Wegzug aus Österreich	178
5.	Erbschaft- und Schenkungsteuer	181
5.1	Rechtslage bis 31.7.2008	181
5.2	Rechtslage ab 1.8.2008	182
6.	Sonstige Abgaben	183
6.1	Vermögensteuer	183
6.2	Grunderwerbsteuer	183
6.3	Gebühren	184
6.4	Normverbrauchsabgabe und Kraftfahrzeugsteuer bei PKW	184
6.5	Stiftungseingangssteuer	185

I. Überblick über die Besteuerung in Großbritannien **187**

1.	Auswirkungen des Brexit auf den Wegzug nach Großbritannien	188
2.	Grundzüge der Einkommensbesteuerung in Großbritannien	190
2.1	Persönliche Steuerpflicht in Großbritannien – „Residence“ und „Domicile“	191
2.2	Einkunftsarten	194
2.3	Freibeträge	195
2.4	Einkommensteuertarif	196
2.5	Capital Gains Tax – Steuern auf Veräußerungsgewinne	197
2.6	Remittance Basis – Transferbesteuerung	198
2.7	Auswirkungen des DBA Großbritannien auf die Einkommensteuer	201
3.	Erbschaft- und Schenkungsteuer	205
4.	Sonstiges	207
4.1	Der Einsatz von Trusts	207
4.2	Die Besteuerung des „Carried Interest“ in Großbritannien	209

1. Einleitende Bemerkung	211
2. Das US-Ertragsteuerrecht – ein Überblick	213
2.1 Die US-Einkommensteuer	213
2.1.1 Beschränkte US-Steuerpflicht	214
2.1.2 Von der beschränkten zur unbeschränkten Steuerpflicht	226
2.1.3 Steuerpflicht aufgrund des Aufenthaltes – Substantial Presence Test	226
2.1.4 Beginn der unbeschränkten Steuerpflicht aufgrund der Ansässigkeit	229
2.1.5 Ausnahme von der unbeschränkten US-Steuerpflicht bei DBA-Anwendung	230
2.1.6 Überblick über die beschränkte US-Steuerpflicht aufgrund der Anwesenheitstage	232
2.2 Unbeschränkte US-Steuerpflicht	232
2.2.1 Die US-Steuerreform von 2017	232
2.2.2 Ermittlung der US-Einkommensteuer	233
2.2.3 Erhebung der Einkommensteuer	235
2.2.4 Besteuerung von laufenden Einkünften	236
2.2.4.1 US-Steuersätze	236
2.2.4.2 Änderungen der abziehbaren Werbungskosten / Sonderausgaben (gültig vom 1.1.2018 bis zum 31.12.2025)	237
2.2.4.3 Zusätzliche Steuer auf Investmenteinkünfte	240
2.2.4.4 Alternative Mindeststeuer (Änderungen gültig vom 1.1.2018 bis zum 31.12.2025)	241
2.2.4.5 Betriebliche Einkünfte	243
2.2.4.6 Andere Einkünfte	243
2.2.4.7 Verlustverrechnungsbeschränkungen	244
2.2.4.8 Anteile an Personengesellschaften – Direkte Ergebniszurechnung	246
2.2.4.9 Besteuerung von Veräußerungsgewinnen und -verlusten	246
2.2.4.10 Anteile an Körperschaften – Besteuerung von Qualified Dividends	249
2.2.4.11 Anrechnung von ausländischen Steuern – Foreign Tax Credit	250

2.2.4.12	Auswirkungen der US-Steuerreform von 2017 auf die Einkommensteuer	251
2.3	US-Körperschaftsteuer	253
2.3.1	Einleitung	253
2.3.2	Ausgewählte Regelungen der US-Körperschaftsteuer	255
2.3.2.1	Änderungen der Körperschaftsteuersätze	255
2.3.2.2	Beschränkung geschäftlicher Zinsaufwendungen	256
2.3.2.3	Abzug betrieblicher Nettoverluste	258
2.3.2.4	Abzug für bestimmte ausländische Dividenden	259
2.3.2.5	Hybride Transaktionen und Rechtsformen	260
2.3.2.6	Erhebung einer zusätzlichen Steuer auf bestimmte Zahlungen an ausländische verbundene Unternehmen	260
2.3.3	Besonderheiten bei ausländischen Gesellschaften	262
2.3.3.1	CFC und PFIC – ein Überblick	262
2.3.3.2	Controlled Foreign Corporations	262
2.3.3.3	Passive Foreign Investment Companies	265
2.3.3.4	Globales Immaterielles Niedrigbesteuertes Einkommen (Global Intangible Low-Taxed Income – (GILTI))	267
2.3.3.5	Anwendung von GILTI auf US-Inbound Investments	270
2.3.3.6	Ausländisches immaterielles Einkommen und globales immaterielles niedrigbesteuertes Einkommen	272
2.3.4.	Anrechnung bei der Anrechnung von ausländischen Steuern	273
2.4	Steuerliche Informationspflichten in den USA	284
2.4.1	Offenlegung ausländischer Bankkonten (Form FinCEN Form 114 Report of Foreign Bank And Financial Accounts, FBAR)	284
2.4.2	Offenlegung bestimmter im Ausland gehaltener Vermögenswerte (Form 8938 Statement of Specified Foreign Financial Assets)	285
2.4.3	Erklärung von US-Personen mit Beteiligungen an ausländischen Kapitalgesellschaften (Form 5471 Information Return of U.S. Persons With Respect to Certain Foreign Corporations)	287
2.4.4	Erklärungspflicht von US-Personen über Beteiligungen an ausländischen Personengesellschaften (Form 8865 Return of U.S. Persons With Respect to Certain Foreign Partnerships)	293

2.4.5	Erklärungspflicht von US-Personen über Beteiligungen an unselbständigen Betriebsstätten (sogenannte Disregarded Entities) (Form 8858 Return of U.S. Persons With Respect To Foreign Disregarded Entities)	293
2.4.6	Offenlegung von Transaktionen zwischen ausländischen Trusts und bestimmten ausländischen Schenkungen (Form 3520 Annual Return To Report Transactions With Foreign Trusts and Receipt Of Certain Foreign Gifts)	294
2.5	Einordnung von Gesellschaften – Check-the-Box Election	295
2.5.1	Historischer Hintergrund	295
2.5.2	Per Se Körperschaften	296
2.5.3	Automatische Klassifikation von US-Gesellschaften	296
2.5.4	Automatische Klassifikation von ausländischen Gesellschaften	297
2.5.5	Ausübung des Check-the-Box-Wahlrechts	298
2.6	Belastungsvergleich wichtiger Investitionsalternativen	299
2.6.1	Mögliche Investitionsalternativen – ein Überblick	299
2.6.2	Annahmen	301
2.6.3	Zusammenfassung der Ergebnisse des Steuerbelastungsvergleiches bei vermögensverwaltender Tätigkeit	303
2.6.3.1	Deutsche Kapitalgesellschaft	306
2.6.3.2	US-Kapitalgesellschaft	307
2.6.3.3	US-Domestic Hybrid	308
2.6.3.4	Deutsche oder US-Personengesellschaft	309
2.6.4	Zusammenfassung der Ergebnisse des Steuerbelastungsvergleichs bei gewerblicher Tätigkeit	310
2.6.4.1	US-Domestic Hybrid	312
2.6.4.2	US-Kapitalgesellschaft	313
2.6.4.3	Deutsche oder US-Personengesellschaft	314
3.	Die Besteuerung von Vermögensübertragungen	315
3.1	Überblick über die Besteuerung von Vermögensübertragungen	315
3.2	Unbeschränkte vs. beschränkte Steuerpflicht	316
3.3	US-Nachlasssteuer	317
3.3.1	Allgemeines	317
3.3.2	Ermittlung der US-Nachlasssteuer	318
3.3.3	Ermittlung des Bruttonachlasses (Schritt 1)	318
3.3.4	Ermittlung der berücksichtigungsfähigen Abzugsbeträge (Schritt 2)	321

3.3.5	Ermittlung der vorläufigen Nachlasssteuer (Schritt 3)	322
3.3.6	Ermittlung der berücksichtigungsfähigen Anrechnungsbeträge (Schritt 4)	324
3.3.7	Erfordernis zur Abgabe von US-Nachlasssteuererklärungen	328
3.4	Erbschaftsteuer-DBA	329
3.4.1	Grundzüge	329
3.4.2	Die materiell-rechtlichen Besteuerungsregelungen des DBA-Erb D / USA	330
3.4.3	Abzüge und Befreiungen	331
3.4.4	Anrechnung	333
3.5	US-Schenkungssteuer	333
3.6	Vergleich zwischen Nachlass- und Schenkungssteuer	336
3.7	Generation-Skipping Transfer Tax	337
3.8	Die Neuregelung der US-Steuerreform von 2017 bei der Nachlasssteuer	339
3.9	Freibeträge der Nachlass- und Schenkungssteuer	342
4.	Planung vor Eintritt in die unbeschränkte US-Steuerpflicht	344
4.1	Ermittlung der steuerlichen Bemessungsgrundlage bei Zuzug	344
4.2	Ausgewählte Sonderfälle zur Ermittlung des US-steuerlichen Buchwertes	345
4.3	Steuerliche Maßnahmen vor Eintritt der unbeschränkten US-Steuerpflicht	347
4.3.1	Immobilieigentum in Deutschland	349
4.3.1.1	Wohnimmobilie (Eigennutzung)	349
4.3.1.2	Sonstige Immobilien	350
4.3.2	Im Privatvermögen gehaltene Anteile an Kapitalgesellschaften in Deutschland	354
4.3.2.1	Beteiligungshöhe weniger als 1 %	354
4.3.2.2	Beteiligungshöhe ab 1 %	356
4.3.3	Anteile an deutschen Personengesellschaften	357
4.3.4	Andere Vermögenswerte in Deutschland	359
4.3.4.1	Lebensversicherungen	359
4.3.4.2	Fonds in Deutschland	361
4.3.5	Alternative Maßnahmen	362
4.3.5.1	Schenkungen	363
4.3.5.2	Änderung der Gesellschaftsverträge	363
4.3.5.3	Reorganisation zur Minimierung von Subpart F-Einkünften	365
4.3.5.4	Anhebung auf den Verkehrswert	366

4.3.5.4.1.	Veräußerung mit Rückerwerb (Wash Sales)	366
4.3.5.4.2.	Einlage in eine Kapitalgesellschaft	367
4.3.5.4.3.	Einlage in eine Personengesellschaft	369
4.3.5.4.4.	Tausch nicht zulässiger Vermögenswerte	371
5.	US-Wegzugsbesteuerung	372
5.1	Einleitung	372
5.2	Überblick über die Wegzugsbesteuerung nach dem 16.6.2008	373
5.3	Persönlicher Anwendungsbereich	374
5.4	Zeitlicher Anwendungsbereich	376
5.5	Sachlicher Anwendungsbereich	376
5.5.1	Quantitativer Test für Nettoeinkommensteuer (Tax Liability Test)	377
5.5.2	Quantitativer Test für Nettovermögen (Net Worth Test)	378
5.5.3	Qualitativer Test für Einhaltung der Steuervorschriften (Certification Test)	378
5.5.4	Ausnahmeregelungen für bestimmte US-Staatsbürger	379
5.6	Wirkung der Wegzugsbesteuerung	380
5.6.1	Veräußerungsfiktion / Mark-to-Market	380
5.6.2	Abzug des Freibetrages	381
5.6.3	Veräußerungsverluste	383
5.6.4	Steuersatz	383
5.6.5	Berücksichtigung der Veräußerungsfiktion bei späterer tatsächlicher Veräußerung	384
5.6.6	Buchwertkorrektur bei ursprünglichem Zuzug	385
5.6.7	Wegzugsbesteuerung: Ausnahme von der DBA-Anwendung	385
5.6.8	Mögliche Doppelbesteuerung	386
5.7	Wahlrecht zur Stundung der Steuer	386
5.8	Sonderbehandlung von bestimmtem Vermögen und Vermögensansprüchen	388
5.8.1	Nachträgliche Vergütungen	388
5.8.2	Steuerbegünstigte Konten	391
5.8.3	Ansprüche aus bestimmten Trusts	391
5.9	Weitere Konsequenzen des Wegzugs	393
5.10	Steuer auf Vermögensübertragungen von Expatriates an US-Personen	394
5.11	DBA-Anwendung bei Steuer auf Vermögensübertragungen	395
5.11.1	Das Erb-DBA D / USA	395
5.11.2	Die Wechselwirkung von IRC § 2801 und Erb-DBA D / USA	396
5.12	Compliance	398

5.13 Wegzugsbesteuerung: Prüfschema	401
-------------------------------------	-----

K. Überblick über das Ertragsteuerrecht in Spanien **403**

1. Einleitung	403
2. Persönliche Anknüpfungspunkte für die Begründung der unbeschränkten Steuerpflicht	406
2.1 Vorbemerkung	406
2.2. Die Regelung des gewöhnlichen Aufenthalts im Einzelnen	406
2.3. Die Folge der Feststellung des gewöhnlichen Aufenthaltes	409
3. Das Einkommensteuerrecht – Systematik und Steuersätze	409
3.1. Einkunftsarten, andere Einkommensbestandteile und steuerbefreite Einkommensteile	410
3.2. Die steuerbefreiten Einkommensteile	411
3.3. Die Einkunftsarten im Einzelnen	411
3.3.1. Einführung	411
3.3.2. Das allgemeine Einkommen und das Einkommen aus Anlagekapital	411
3.3.3 Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit	412
3.3.4. Die Einkünfte aus Vermögen	415
3.3.4.1. Einkünfte aus unbeweglichem Vermögen	415
3.3.4.2. Einkünfte aus Kapitalvermögen	418
3.3.4.3. Einkünfte aus wirtschaftlicher oder selbständiger Tätigkeit	421
3.3.4.4. Vermögensgewinne und Verluste	423
3.3.4.5 Die Hinzurechnung bestimmter Einkünfte	434
3.4. Die Feststellung der steuerlichen Bemessungsgrundlage	441
3.5. Die Besteuerungsgrundlage	443
3.6. Die anwendbaren Steuertarife	445
3.7. Die Abzüge von der tariflichen Einkommensteuer	448
3.8. Die Zahlung der Steuer	451
3.9. Informationspflichten hinsichtlich Auslandsvermögen	458
4. Maßnahmen zur Vermeidung der internationalen Doppelbesteuerung	459
4.1. Unilaterale Maßnahmen	459
4.2. Bilaterale Maßnahmen – Grundsätze zur Vermeidung der Doppelbesteuerung durch DBA	460
4.2.1. Einführung	460
4.2.2. Die Verteilung des Besteuerungsrechtes im DBA 2011	460
4.2.3. Wesentliche Regelungen	461

4.2.3.1.	Dividenden, Zinsen, Lizenzen	461
4.2.3.2.	Die Besteuerung von Immobilieneinkünften	462
4.2.3.3.	Unternehmensgewinne	463
4.2.3.4.	Einkünfte aus unselbständiger Tätigkeit	463
4.2.3.5.	Einkünfte von Aufsichtsrats- oder Verwaltungsratsmitgliedern	464
4.2.3.6.	Einkünfte aus künstlerischer oder sportlicher Tätigkeit	464
4.2.3.7.	Renten und Ruhegehälter	464
4.2.3.8.	Gehälter, Löhne und Vergütungen	464
4.2.3.9.	Sonstige Einkünfte	465
4.2.3.10	Informationsaustausch nach den neuen Regelungen des DBA 2011	465
5.	Weitere Steuern	466
5.1.	Die Erbschaft- und Schenkungsteuer	466
5.1.1.	Einführung	466
5.1.2.	Begriff	466
5.1.3.	Die Ermittlung der Erbschaft- und Schenkungsteuer	467
5.1.4.	Die Wertermittlung	468
5.1.5.	Vorlage und Zahlungsfristen	474
5.1.6.	Die Vermeidung oder Reduzierung der Doppelbesteuerung	475
5.1.6.1.	Einseitige Maßnahmen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung	475
5.1.6.2.	Bilaterale Maßnahmen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung	475
5.2.	Die Vermögenssteuer	475
5.2.1.	Einführung	475
5.2.2.	Die Ermittlung der Vermögenssteuer	477
5.2.3.	Aufhebung der temporären Verlängerungen der Vermögenssteuerregelungen	478
5.2.4.	Die Wertermittlung nach dem VStG	479
5.2.5.	Entstehung, Form und Fristen der Abgabe der Vermögenssteuererklärung und Zahlung der Steuer	482
L.	Überblick über die Besteuerung in Italien	483
1.	Einleitung	483
2.	Einteilung der Steuern	484
3.	Einkommensteuer der natürlichen Personen (IRPEF)	484

3.1. Steuerliche Ansässigkeit	485
3.2. Ermittlung der Steuer	486
3.3. Gesamteinkommen	489
3.3.1 Einkünfte aus Grundvermögen (redditi fondiari)	489
3.3.2 Einkünfte aus Kapitalvermögen (redditi di capitale)	490
3.3.3 Einkünfte aus nichtselbständiger Tätigkeit (redditi di lavoro dipendente)	493
3.3.4 Einkünfte aus selbständiger Tätigkeit (redditi di lavoro autonomo)	494
3.3.5 Einkünfte aus Gewerbebetrieb (redditi di impresa)	495
3.3.6 Sonstige Einkünfte (redditi diversi)	496
3.4. Sonderregelungen für Zuzügler	498
3.4.1 Pauschalbesteuerung	498
3.4.2 Ermäßigte Ersatzsteuer von 7 % auf ausländische Einkünfte für Rentner	501
3.4.3 Steuerbegünstigungen für Arbeitnehmer, Freiberufler und Unternehmer	502
3.4.4 Begünstigung für Berufssportler	502
3.4.5 Begünstigungen für Forscher und Universitätsdozenten	503
4. Körperschaftsteuer (IRES)	504
4.1. Allgemeines	504
4.2. Ausländische Personengesellschaften	505
4.3. Trusts	505
4.3.1 Übertragungen von Vermögen an den Trust und aus dem Trust	507
5. Internationale Aspekte	507
5.1. Nationale Regelung zur Vermeidung der Doppelbesteuerung	507
5.2. Hinzurechnungsbesteuerung	508
5.3. Verhältnis von DBA-Recht zum nationalen Recht	509
5.4. Doppelbesteuerungsabkommen	509
5.4.1 DBA Italien-Deutschland	509
5.4.2 Multilaterales Instrument	511
6. Die Regionale Wertschöpfungssteuer (IRAP)	511
7. Gemeindesteuer auf Immobilien (IMU) und Vermögensteuer auf ausländisches Immobilienvermögen (IVIE)	512
8. Stempelsteuer auf Konto- und Wertpapierdepotauszüge und Vermögensteuer auf das Finanzvermögen im Ausland (IVAFE)	513
9. Finanztransaktionsteuer – Tobin Tax	514

10. Steuerentrichtung	514
10.1. Steuererklärung	514
10.2. Steuerzahlung und Fristen	515
10.3. Steuerliche Meldepflichten für Auslandsvermögen (monitoraggio fiscale)	515
10.4. Strafbzuschläge	516
10.5. Festsetzungsfristen	516
11. Erbschaft- und Schenkungsteuern	517

M. Überblick über die Besteuerung natürlicher Personen in Portugal und das NHR-Sonderregime für Zuzügler **521**

1. Geographische, politische und wirtschaftliche Rahmenbedingungen	521
2. Aspekte der Aufenthaltsgenehmigung	523
2.1. Staatsangehörige der EU, des EWR, des Fürstentums Andorra und der Schweiz	523
2.2. Nicht-EU-Bürger	524
3. Grundlagen der portugiesischen Einkommensteuer	526
3.1 Steuerpflichtige Personen	526
3.2 Steuerpflichtiges Einkommen	528
3.2.1 Einkünfte aus nichtselbständiger Tätigkeit (Kategorie A)	529
3.2.2 Einkünfte aus gewerblicher und selbständiger Tätigkeit sowie aus Land- und Forstwirtschaft (Kategorie B)	530
3.2.3 Kapitaleinkünfte (Kategorie E)	531
3.2.4 Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung (Kategorie F)	532
3.2.5 Einkünfte aus Veräußerungsgewinnen und Vermögenszuwächsen (Kategorie G)	532
3.2.6 Renten und ähnliche Bezüge (Kategorie H)	533
3.2.7 Verlustverrechnung	534
3.2.8 Exkurs: Besteuerung von Kryptowährungen	534
3.3 Steuererhebungsverfahren	535
3.3.1 Steuertarife	535
3.3.2 Einbehalt von Abzugssteuern	538
3.3.3 Deklarationsverfahren	538
3.3.4 Besteuerung Nicht-Ansässiger (beschränkte Steuerpflicht)	540
4. Beiträge zur Sozialversicherung	542
5. Erbschaft- und Schenkungssteuer	542
6. Das portugiesische NHR-Steuerregime aus deutscher Sicht	543

6.1	Überblick über das NHR-Steuerregime für Zuzügler in Portugal	543
6.2	Anwendungsvoraussetzungen	546
6.2.1	Persönliche Voraussetzungen	546
6.2.2	Sachlicher Anwendungsbereich (präferierte Einkünfte)	547
6.2.2.1	Steuerbefreite Einkünfte	547
6.2.2.2	Pauschal besteuerte Einkünfte	549
6.3.	Beurteilung aus Sicht des deutschen Steuer- und Abkommensrechts	552
6.3.1	Beschränkte deutsche Steuerpflicht nach Wegzug in Verbindung mit den relevanten DBA-Regelungen	552
6.3.1.1	Kapitaleinkünfte	552
6.3.1.2	Veräußerungsgewinne aus Anteilen bzw. Wertpapieren	553
6.3.1.3	Immobilieninkünfte	554
6.3.1.4	Lizenzinkünfte	554
6.3.1.5	Einkünfte aus Renten und Pensionen	554
6.3.1.6	Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit	556
6.3.1.7	Einkünfte aus selbständiger Arbeit	556
6.3.2	Außensteuerrechtliche Folgen des Wegzugs nach Portugal	557
6.3.2.1	Erweitert beschränkte Steuerpflicht	557
6.3.2.2	Wegzugsbesteuerung gem. § 6 AStG	558
6.4.	Fazit	559

Anhänge

DBA-Schweiz	561
DBA Schweiz/ErbSt	601
DBA Österreich	613
DBA Großbritannien	647
DBA Spanien	677
DBA USA	707
DBA USA/ErbSt	761
DBA Italien	777
DBA Portugal	807
Stichwortverzeichnis	831